

Inklusion-Totgeburt, genesend oder pädagogisch-fit?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 4. Januar 2014 16:09

Zitat von Dejana

Meine Klasse ist das aber gewohnt und die arbeiten dann auch ruhig und alleine, wenn sie was zu tun haben und ich mit ner anderen Gruppe arbeite.

Bei mir wuerde aber auch niemand einfach den Kopf auf den Tisch legen und einschlafen,...ob nun ueber- oder unterfordert. Selbst meinen Foerderkindern ist klar, dass ich sie fuer ihren Leistungsfortschritt verantwortlich mache.

Ich wuerde mich schon freuen, wenn die Regelschulklassen ohne I-Kinder in Gruppen ruhig und alleine arbeiten wuerden.... Wenn's nicht klappt ist der Lehrer schuld, weil Material schlecht ausgewaehlt, Methode nicht passend blabla. Bekommt man hier schon im Ref. eingeblaet.

Zitat von Dejana

ich setze sie eben an den Computer

Welcher Computer? Fuer 1300 SuS haben wir 5 Räume mit PCs. Je Raum stehen 22 PCs, bei Klassenstrken von 30+ Schülern. Von den 22 PCs gehen meist 5 nicht und wenn alle im Internet unterwegs sind geben bis auf 5 alle Rechner den Geist auf.

Ich wünsche mir manchmal das Klassenlehrer-Raum-Prinzip, wie ich es in den Niederlanden kennen gelernt habe. Wie mein Raum aussehen und ausgestattet wäre, wüsste ich jetzt schon. Da wir aber nur minimalen, individuellen Stauraum, keine Arbeitsplätze (5 PCs für 120 Kollegen) und eben von den Schülern "bewohnte" Klassenräume haben, wird das nichts. Die niederländischen Kollegen hatten (Neid---) alle mögliche Materialien, Arbeitsblätter, Bücher, Anschauungsobjekte sowie sogar 1 - 2 PCs in ihren Räumen. Klassen mit maxial 20 SuS. Keine Inklusion. Ich träume mal weiter. 😊